

Stellungnahme

Gesetzesnovelle: Oö. Hundehaltegesetz 2024 - Oö. HHG 2024

Name: Julia Müller

Hallo,

ich finde die Verschärfung des Hundehaltegesetzes absolut in Ordnung. Ich führe selbst einen „Listenhund“ und kenne die Tücken die hinter der Erziehung stehen es ist aber nicht fair alle zu verurteilen! Die Bedenken die viele von uns haben die wirklich viel mit dem Hund arbeiten ist, dass wir in unserem Alltag dem Hobby und überall eingeschränkt werden. Es wird offiziell eine Befreiung geben um gewisse Tätigkeiten (Rettungshundearbeit, Mantrailing, Tuniere etc) ausüben zu können mit gewissen Prüfungen aber welche Gemeinde wird diesen Antrag wirklich nachgehen? Es wird wieder folgendermaßen zugehen dass gesagt wird „Wir können nicht einen befreien und andere nicht oder es ist uns zu gefährlich“. Das ist einfach nicht fair und kann von den Behörden niemals so überprüft werden.

Es können auch schon die derzeitigen öffentlichen Maulkorbgesetze nicht überprüft werden.

Treffen wird es dann nur die Besitzer die offiziell mit den Hunden arbeiten und sich an Vorschriften halten müssen!!

Wir brauchen im Falle dass es durchgesetzt wird eine FAIRE Befreiungsmöglichkeit ohne Willkür der Gemeinden. Beispiele dafür eine gewissen grad an Gehorsam.. Befreiung z.B ab BH2 (ÖHU) oder BGH 2 (ÖKV). Alltagstauglichkeitsprüfung, Wesenstest etc!! Jeder Besitzer der alle Nachweise vorlegen kann MUSS grundsätzlich befreit werden können!!

Ich hoffe wirklich dass hier gut darüber nachgedacht wird und dass wir allen Hundehaltern fair gegenüber sind!!

Danke.